

# LAUFFENER BOTE

33. Woche

16.08.2018

Die Weinstadt am Neckarufer • [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)



**Spiel, Spaß  
und Spannung**  
beim Ferienprogramm  
2018

Ein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern!



## Aktuelles

■ Leckere Köstlichkeiten bei Wein auf der Insel vom 1. bis 3. September (Seite 8)



■ Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Mühltorstraße/La Ferté-Bernard-Straße beginnen (Seite 10)

## Kultur

■ „lauffen will es wissen“ on Tour nach Karlsruhe – noch freie Plätze (Seite 11)

■ Kirchen-, Burg- und Stadtführungen: Lernen Sie Ihre Stadt noch besser kennen (Seite 9)



## Amtliches

■ Wöchentliche Leerung der Biotonne endet am Mittwoch, 22. August (Seite 14)

■ Fundsachen aus Stadt- und Sporthalle können im BBL abgeholt werden (Seite 14)

■ Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben (Seite 14)

**Jetzt zum  
Wein-  
contest bei  
Wein auf  
der Insel  
anmelden**  
(Näheres S. 8)

## Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

<b>Stadtverwaltung Lauffen a.N.</b> Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen am Neckar Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 <a href="http://www.lauffen.de">http://www.lauffen.de</a> Redaktion Lauffener Bote: <a href="mailto:bote@lauffen-a-n.de">bote@lauffen-a-n.de</a> <b>Sprechstunden Rathaus:</b> Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr Außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung	<b>Bürgerbüro Lauffen a.N.</b> , Telefon 07133/2077-0, Fax 07133/2077-10 Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar <b>Sprechstunden Bürgerbüro:</b> Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr Bauhof Tel. 21498 Stadtgärtnerei Tel. 21594 Städtische Kläranlage Tel. 5160 Freibad „Ulrichsheide“ Tel. 4331 Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004
<b>Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei</b>	
<b>Kindergarten „Städle“</b> , Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 <b>Kindergarten „Herrenäcker“</b> , Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 <b>Kindergarten Charlottenstraße</b> , Charlottenstraße 95 Tel. 16676 <b>Kindergarten Karlstraße</b> , Karlstraße 70 Tel. 21407 <b>Kindergarten Brombeerweg</b> , Brombeerweg 7 Tel. 963831 <b>Kindergarten Herdegenstraße</b> , Herdegenstraße 10 Tel. 2007979 <b>Gesamtleitung der städt. Kindertageseinrichtungen</b> Frau Bauer/Frau Rennhack-Dogan Tel. 10614	<b>Ev. Familienzentrum Senfkorn</b> , Körnerstraße 15 Tel. 5749 <b>Paulus-Kindergarten</b> , Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 <b>Regiswindis-Waldorfindergarten</b> , Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 <b>Kinderstube</b> (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366
<b>Herzog-Ulrich-Grundschule</b> , Ludwigstraße 1 <b>Tel. 5137</b> • Hort und Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 0173/8509852	<b>Hölderlin-Gymnasium</b> , Charlottenstraße 87 <b>Tel. 7673</b> • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916
<b>Hölderlin-Grundschule</b> , Charlottenstraße 87 <b>Tel. 4829</b> • Hort und Kernzeitbetreuung Tel. 962340 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916	<b>Hölderlin-Werkrealschule</b> , Herdegenstraße 15 <b>Tel. 7901</b> • Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797 <b>Hölderlin-Realschule</b> , Hölderlinstraße 37 <b>Tel. 6868</b> • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042
<b>Erich-Kästner-Schule</b> , Förderschule, Herdegenstraße 17 <b>Tel. 7207</b> • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042	<b>Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn</b> , Charlottenstraße 91 Tel. 98030
<b>Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung</b> , Südstraße 25 <b>Tel. 4894/Fax 5664</b>	<b>Volkshochschule</b> , Rathaus 1. OG, Zimmer 15 Tel. 106-51 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19
<b>Museum der Stadt Lauffen a.N.</b> <b>Tel. 12222</b> Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung	<b>BÖK</b> (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065 Bahnhofstraße 50
<b>Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung</b>	
<b>Polizeirevier Lauffen a.N.</b> Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110	<b>Feuerwehr Notruf</b> Tel. 112 <b>Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N.</b> Tel. 21293
<b>Notariate</b> Notariat I Tel. 2029610 Notariat II Tel. 2029621	<b>Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser)</b> Tel. 07131/562588
<b>Recycling/Abfälle</b>	
<b>Häckselplatz</b> (Sommeröffnungszeiten) Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr, Samstag von 11.00 bis 16.00 Uhr <b>Recyclinghof</b> (Sommeröffnungszeiten) Donnerstag und Freitag 16.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr	<b>Mülldeponie Stetten</b> Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche Müllab- fuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.
<b>Notdienste/Apotheke/Krankenpflege</b>	
<b>Bereitschaftsdienst der Ärzte des Landkreises Heilbronn, tägl. 24 Stunden</b> <b>Tel. 116117</b> <b>Ärztlicher Notdienst</b> <b>Direktwahl: 07135/9360821</b> Montag bis Freitag: abends 19.00 bis 7.00 Uhr am nächsten Morgen: Notfallpraxis Brackenheim, Wendelstraße 11, Brackenheim Samstag, Sonn- und Feiertag: ab 7.00 Uhr durchgehend bis zum nächsten Werktag vormittags 7.00 Uhr: Notfallpraxis Brackenheim, Wendelstraße 11, Brackenheim	
<b>HNO-Notfalldienst</b> <b>Tel. 01805/120112</b> im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr	<b>Kinderärztlicher Notfalldienst</b> <b>Tel. 01806/071310</b> An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).
<b>Zahnärztlicher Notfalldienst</b> Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712.	<b>Unfallrettungsdienst und Krankentransporte</b> Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222
<b>Augenärztlicher Notfalldienst</b> <b>Tel. 01803/112005</b>	<b>Krankenpflege</b> Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 9530-0 • Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 9530-11 • Essen auf Rädern Tel. 9530-15 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922
<b>Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim</b> <b>Tel. 9858-24</b> Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Brigitte Konnerth Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold Essen auf Rädern: Heike Thornton <b>Wochenenddienst</b> 18.08./19.08.2018: Schwestern Martina, Josephine, Elvira, Peggy, Bettina V., Katja B.	Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499 Begegnungstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283
<b>Hospizdienst</b> <b>Tel. 985837</b> Lore Fahrbach	<b>Lebenswerkstatt – Eingliederungshilfe</b> <b>Tel. 2023970</b> Kontaktperson: Oliver Beduhn
<b>Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle</b> <b>Tel. 9858-25</b> Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger	<b>Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere</b> 18.08./19.08.2018 TÄ Brandenburg, Heilbronn Tel. 07131/6441302 Dr. Balczulat, Willsbach Tel. 07134/14600 TÄ Estrach, Schwaigern Tel. 07138/1612
<b>Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr</b> 18.08.: Rathaus Apotheke, Abstatt Tel. 07062/64333 19.08.: Burg Apotheke, Beilstein Tel. 07062/4350	
<b>Sonstiges</b>	
<b>Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a.N.</b> Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01806996633 (gebührenpfl.) oder unter <a href="http://www.bahn.de">www.bahn.de</a> reine Fahrplan- auskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)	<b>Postfiliale (Postagentur)</b> Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr Lauffener Schreibwarenfachhandel, Schillerstr. 18, Mo. bis Fr., 8.30 bis 18.30 Uhr; Sa., 8.00 bis 14.00 Uhr



Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a.N.

Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger. Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/104-200, Fax 104-160. Dieses Amtsblatt wird gedruckt auf Leipa ultraSQUARE silk (dieses umweltfreundliche Papier wird aus 100% Altpapier hergestellt. Es ist zertifiziert nach FSC® (FSC® C002010), EU Ecolabel und besitzt den Blauen Umweltengel).



## Weincontest – jetzt Mitstreiter suchen und anmelden!

Sonntag, 2. September ab 15 Uhr mit Karl-Ernst Schmitt

Sie sind ein Weinkenner und wollen Ihr Wissen und Ihre Geschmacksnerven unter Beweis stellen? Sie erkennen am Geschmack, ohne das Etikett gesehen zu haben, ob Sie einen Schwarzriesling oder einen Spätburgunder im Glas haben? Dann haben Sie mit Ihrem Team die Chance Ihr Können zu testen.

Karl-Ernst Schmitt sowie die amtierende Württemberger Weinkönigin Carolin Klöckner testen Ihr Wissen am Sonntag, 2. September ab 15 Uhr und liefern in den Pausen kurzweilige Informationen rund um den Wein und die Rebsorte. Die teilnehmenden



Weinkönigin Andrea Ritz, Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger und Karl-Ernst Schmitt beim Weincontest 2017

Mannschaften kommen in den Genuss der mehrstöckigen Weinprobe und gewinnen in jedem Fall einen schönen Preis. Interessierte Zuschauer sind eingeladen mit zu probieren und mit zu raten. Beim

Publikumsquiz können die Besucher ihr Weinwissen unter Beweis stellen. Der größte Weinkenner gewinnt ebenfalls einen Preis.

Sie möchten den Vorjahressieger sowie die weiteren Teams auf der Bühne herausfordern? Dann melden Sie sich mit Ihrem Team, bestehend aus vier bis fünf Personen, unter Tel. 07133/106-16 bzw. E-Mail [stuber.manuel@lauffen-a-n.de](mailto:stuber.manuel@lauffen-a-n.de) für den Contest an. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldeschluss ist am Freitag, 24. August. Bitte beachten Sie: es können maximal fünf Teams teilnehmen – wer zuerst kommt, ist dabei! ■

## Wein auf der Insel vom 1. bis 3. September

Leckere Köstlichkeiten begleiten die feinen Weine bei Wein auf der Insel



Wein auf der Insel 2017

Foto: Timo Kraft

Am Samstag, 1. September ist es wieder so weit, im Lauffener Burghof startet das beliebte Weinfest „Wein auf der Insel“. In einzigartiger Kulisse können an drei Tagen Lauffener Köstlichkeiten aus Küche und Keller verkostet werden. Die Verkostung der gebotenen Spezialitäten wird an allen Tagen begleitet von Live-Musik.

Die mitwirkenden Weinbaubetriebe bieten den Besuchern nahezu das gesamte Sortiment der Lauffener Weine. Mit von der Partie sind die Lauffener Weingärtner eG mit ihrer Jungwinzervereinigung vinitiative sowie die Weingüter Eberbach-Schäfer, Hirschmüller, Schaaf, Schiefer und Seybold. Die Familie Heiner Schiefer bietet erstmalig in diesem Jahr Lauffener Gins verschiedener

Erzeuger an einem Gin-Stand an. Familie Schmäzle von der Weinstube „Zum Katzenbeisser“ hält nicht-alkoholische Getränke für Sie bereit. Die Empfehlungen der einzelnen Anbieter werden in der nächsten Ausgabe des Lauffener Boten veröffentlicht.

**In diesem Jahr sorgen für das leibliche Wohl mit vielen verschiedenen Spezialitäten drei Lauffener Gastronomen-Teams, bestehend aus der Familie Lika vom Restaurant Bürgerstube, dem China-Restaurant Hong-Kong sowie Markus Seybold, Fisch Seybold.**

**Diese Leckereien sollten Sie beim Fest unbedingt probieren – die Bewirter stellen ihre Empfehlungen vor:**

Internationale Genüsse bietet das **China-Restaurant Hong Kong** mit knuspriger Ente mit gebratenen Nudeln/Reis oder mit der landestypischen Nachspeise: gebackene Banane mit Honig und Mandeln.

Wer Fisch mag, ist beim Gastro-Zelt von **Fisch Seybold, Markus Seybold** genau richtig. Besonders zu empfehlen ist das Fischfilet im Bierteig. Für Wildliebhaber bietet das Team in diesem Jahr feine Wildburger.

Neu hinzugekommen ist Familie Lika mit ihrem **Restaurant Bürgerstube**. Das Team empfiehlt sowohl hausgemachte Maultaschen mit Kartoffelsalat als auch „Trilece“, einen albanischen Milchkuchen als Dessert.

**Das erwartet Sie noch bei Wein auf der Insel:**

Am Samstag, 1. September, beginnt der Festbetrieb bereits ab 17 Uhr. Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger eröffnet um 18 Uhr gemeinsam mit der Württembergischen Weinkönigin Carolin Klöckner offiziell das Weinfest. Ab 19 Uhr spielen die Musiker von „Manny Modern Troubadours“.

Am Sonntag sorgen die Weingüter und Bewirter bereits ab 11 Uhr für einen genussreichen Tag. Wie in den vergangenen Jahren sorgt ab

15 Uhr der traditionelle Weincontest unter der Moderation von Karl-Ernst Schmitt für Spannung. Ohne das Etikett gesehen zu haben, müssen die teilnehmenden Mannschaften ihr Wissen und ihre Geschmacksnerven unter Beweis stellen. Gemeinsam mit der Württemberger Weinkönigin Carolin Klöckner, die es sich nicht nehmen lässt, auch am Sonntag beim Fest zu sein, gibt Karl-Ernst Schmitt (Vorsitzender der Weinbruderschaft Heilbronn) Informationen rund um den Wein und die verkosteten Reb-

sorten. Auch das Publikum ist zum Miträtseln eingeladen. Ab 18 Uhr übernimmt „Buron Duo“ die Bühne. Am Montag beginnt das Fest um 17 Uhr. Mit den gebotenen Spezialitäten und „Vocal2“, die ab 18 Uhr für Unterhaltung sorgen, können Sie den Abend gemütlich ausklingen lassen. An allen drei Inseltagen sorgt ein spezielles Beleuchtungskonzept mit beginnender Dämmerung für eine ganz besondere Atmosphäre.

#### **Parkmöglichkeiten:**

Die Parkplätze im Städtle sind rar,

das Parkdeck in der Mühlbergstraße ist gesperrt, weiter gilt in der Mühlberg- sowie der Rathausstraße ein Halteverbot. Wir bitten Sie daher, Ihr Fahrzeug außerhalb der Altstadt abzustellen oder das Inselfest mit dem Fahrrad oder zu Fuß zu besuchen. Bitte folgen Sie bei der Suche nach Parkplätzen dem Parkleitsystem. Auch in diesem Jahr steht der Kiesplatz als Parkmöglichkeit zur Verfügung. Für Fahrradfahrer ist auf dem Parkdeck in der Mühlbergstraße ein großzügiger Fahrradparkplatz reserviert. ■

## Lernen Sie Lauffen a.N. in verschiedenen Führungen kennen

### **Sonntagsführung am 19. August um 14 Uhr: Geschichte und Geschichten rund um die Regiswindiskirche**



Hoch oben über dem Neckar thront diese imposante Kirche, ein Wahrzeichen der Stadt Lauffen mit schillernder Geschichte. Die Anfänge der Kirche liegen fast 1200 Jahre zurück. Die Gästeführung mit Hartmut Wilhelm erzählt Fakten, Daten und Geschichten rund um diesen bemerkenswerten Sakralbau. Nicht immer war die Regiswindiskirche in dieser Größe und Schönheit zu sehen. Von dem Beginn der Besiedlung des Kirchberges über die Sage der Regiswindis bis in die heutige Zeit gibt es viel zu erfahren. Die rund einstündige öffentliche Führung am Sonntag, 19. August startet um 14 Uhr am Eingangsportal der Regiswindiskirche, Kirchbergstraße, 74348 Lauffen. Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt 3 €, Kinder nehmen kostenfrei teil. Info bei Gästeführer Hartmut Wilhelm, Tel. 07133/869 bzw. hawi43@web.de.

### **Samstag, 25. August um 14 Uhr Führung durch das Lauffener Städtle**

Eine öffentliche Gästeführung am Samstag, 25. August, hat das Lauffener „Städtle“ zum Ziel. Bei diesem Rundgang durch den am

rechten Neckarufer gelegenen historischen Stadtteil werden u. a. geschichtsträchtige Gebäude erschlossen. Die rund zweistündige Führung mit Gästeführer Hartmut Wilhelm in Zusammenarbeit mit dem Lauffener Verein „Saving Arms International – Uganda e.V.“ (SAI) startet um 14 Uhr im Rathaushof in der Rathausstr. 10 mit der um 1100 von den „Popponen“ errichteten Burg der Grafen von Lauffen.



Die Führung zeigt weiterhin die imposante seit 1274 bestehende und heute noch weitgehend erhaltene Stadtmauer mit den Durchlässen „Altes“ und „Neues Heilbronner Tor“. Sie führt zum im Gebäude „Engelhansen“ untergebrachten Gefängnis, welches bis in die 50er-Jahre des vorigen Jahrhunderts noch als Ausnüchterungszelle benutzt wurde. Eine weitere Station ist die Martinskirche, die um 1200 einst als Nikolauskapelle zusammen mit der Gründung des „Städtle“ erbaut wurde. Die Führung kostet für Erwachsene 5 €; Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Informationen bei Gästeführer Hartmut Wilhelm, Tel. 07133/5869 bzw. hawi43@web.de. Die Teilnahmekosten und Spenden werden für ein Berufsschulprojekt in Kampala, Uganda, verwendet, das von SAI betreut wird. [www.sai-uganda.org](http://www.sai-uganda.org)

### **Wieder Sonntagsführungen am 26.08. um 14 Uhr und 14.45 Uhr durch die Lauffener Burg**



Am Sonntag, 26. August macht Gästeführer Klaus Koch zwei öffentliche Führungen durch die Burg der Grafen von Lauffen. Die Grafen waren bis zu ihrem Aussterben männlicherseits um 1219 als Amtsträger des Reiches ein einflussreiches Adelsgeschlecht im Neckartal bis hin nach Heidelberg. Start zu den Führungen ist um 14 Uhr und 14.45 Uhr. Sie dauern ca. 30 Minuten und gehen durch das Museum und die Burg. Erläutert wird die Bedeutung der Grafen sowie die Entstehung der Burg mit dem heute noch vollständig erhaltenen Wohnturm aus dem 11. Jahrhundert. Im Museum stellen Ausstellungsstücke den Alltag der damaligen Salierzeit anschaulich und zum Anprobieren dar. Der Eintritt für Erwachsenen beträgt 2 €, Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Treffpunkt für diese „Lauffener Sonntagsführungen“ ist der Rathaushof in der Rathausstr. 10, 74348 Lauffen a.N. Informationen bei Gästeführer Klaus Koch, Tel. 07133/12891 bzw. [Klaus.Koch@Lauffen.de](mailto:Klaus.Koch@Lauffen.de). ■



## Strahlende Gesichter beim Lauffener Ferienprogramm

### Rückblick auf die ersten Aktionen beim Lauffener Ferienprogramm

Mit viel Begeisterung erlebten die Kinder und Jugendlichen die ersten Programmpunkte des Lauffener Ferienprogramms.

#### Paddeln am Kies am Sonntag, 5. August:

Ein idealer Programmpunkt für die heißen Temperaturen. Die angemeldeten Teilnehmer trafen sich unterhalb der Regiswindiskirche zum freien Paddeln am Neckar. Mit teilweise 8 Booten der Zugvögel, unter Anleitung von Ulrich Kammerer, hatten die Kinder und teilweise mitpaddelnde Eltern einen Riesenspaß. Manche wollten gar nicht mehr aufhören und es war auch zu schön vor der wunderbaren Kulisse, Rathaus, Rathausbrücke, Regiswindiskirche und mancher der vorbeikam benedete die Teilnehmer des Ferienprogramms.

#### Creative Kids – cooking + baking am Montag, 6. August:

Wer am Montag die Schulküche der Hölderlin-Realschule betrat, dem schwebte sofort ein köstlicher Duft in die Nase. Die „Chocolate Muffins“ waren fertig und wurden von den fünf Teilnehmern mit einem weißen Schokokuss und einer „Gummibären-Erdbeere“ verziert. Das Rezept lag allen auf Englisch vor. Unter Anleitung von Lorna Kollat wurden die Rezepte zuvor gemeinsam erarbeitet und übersetzt, ein klassischer Fall von „learning by doing“. Gesprochen wurde zwar viel in Englisch, aber es fielen auch deutsche Sätze, einfach ein fröhliches Durcheinander. Später wurden dann noch Pizzabrötchen gebacken und zu guter Letzt alles zusammen gegessen.

#### Tanz und Musik mit Arielle der kleinen Meerjungfrau am Montag, 6. August:

Vergangenen Montag schwammen zwölf Nixen mit Arielle der kleinen Meerjungfrau durch die Weiten des blauen Ozeans. Gemeinsam retteten sie Prinz Erik vor dem Untergang und besiegten die böse Meereshexe Ursula. Es wurde getanzt und musiziert und gespannt lauschten alle Kinder den Klängen der großen Meerestrommel. Gegen Ende hat jedes Kind noch seinen eigenen Fisch gebastelt, der fröhlich mit den glücklichen Kindern nach Hause schwamm. Schön war's!

#### Ausdrucksmalen – Träumen mit dem Pinsel

#### Montag, 6., Dienstag 7. und Mittwoch, 8. August:

Malen nach Lust und Laune, der Kreativität freien Lauf lassen! Diese Erfahrung durften die Kinder beim Ausdrucksmalen im Malort Lauffen unter der Anleitung von Frau Neuffer erleben. Gemalt wurde mit hochwertigen Materialien wie Echthaarpinsel und Gouache-Farben, das sind wasserlösliche, pflanzliche Farben, die auch sehr schön kräftig leuchten. Gemalt wurde im Stehen, die Bilder wurden dabei an die bunte Malwand geheftet, an der noch die Spuren Derjeniger zu sehen sind, die vor den Kindern hier gemalt haben. In dieser entspannten Atmosphäre entstanden viele wunderschöne Bilder.

#### 3D-Objekte mit Sketchup herstellen von Montag, 6. August bis Mittwoch 8. August:

Am Montag, Dienstag und Mittwoch trafen sich sechs Jugendliche im Computerraum in der Hölderlin Realschule, um mit dem Programm „SketchUp“ dreidimensionale Modelle, Gegenstände, Gebäude, Landschaften etc. zu entwickeln. Es sind dabei ganz tolle Projekte entstanden.

#### Spiele mit Ball, Hand und Fuß mit dem Team der TVL-Handballer am Montag, 6. August 2018:

Am Montag trafen sich rund 30 sportbegeisterte Jungen und Mädchen in der Halle des Turnverein Lauffen a.N. 1881 e.V. (TVL) zu „Spiele mit Ball, Hand und Fuß“.

In der Halle waren verschiedene Stationen aufgebaut, die von den Mitgliedern des TVLs betreut wurden. Alle Kinder waren begeistert dabei und haben freudig mitgemacht. Auch die Trinkpausen wurden nicht vergessen und so gingen die zwei Stunden in der TVL-Halle viel zu schnell vorbei.

#### Jumping Fitness für Kids 8 – 11 und ab 12 Jahren

#### jeweils am Montag, 6. August:

Am Montagabend kamen zum ersten Kurs fünf Kinder im Alter zwischen 8 und 11 und zum zweiten Kurs vier Kinder im Alter ab 10 Jahren in das Studio von „Fit mit Nicole“, um sich beim Jumping Fitness einmal richtig auszupowern. Beim Jumping Fitness



Paddeln am Kies



Creative Kids – cooking + baking



Tanz und Musik mit Arielle, der kleinen Meerjungfrau



Ausdrucksmalen



3D-Objekte mit Sketchup herstellen





Spiele mit Ball, Hand und Fuß mit dem Team der TVL-Handballer

Jumping Fitness  
8 – 11 JahreJumping Fitness  
ab 12 Jahre

Ein Tag bei der Feuerwehr



Stadtführung

werden klassische Aerobic-Schritte auf einem speziellen Trampolin zu fetziger Musik ausgeführt. Dabei ist nicht nur Ausdauer, sondern auch gleichzeitig Körperkoordination und Gleichgewichtssinn gefragt. Die Kinder waren mit sehr viel Spaß bei der Sache und konnten eine Stunde „power jumpen“.

#### Ein Tag bei der Feuerwehr am Dienstag, 7. August:

Rund 45 Mädchen und Jungen versammelten sich am Dienstag im Feuerwehrgerätehaus, um drei Stunden mit der Freiwilligen Feuerwehr Lauffen a.N. zu verbringen. Für die Kinder waren Stationen vorbereitet: im Funkraum lernten sie was passiert, wenn man den Notruf wählt und wie die Feuerwehr vor Ort informiert wird. Beim Spritzenspiel durften die Kinder selbst aktiv werden und mit einem Feuerwehrschauch versuchen, auf ein Ziel zu treffen. Bei der nächsten Station durften immer ein paar Kinder mit der Drehleiter in die Lüfte fahren.

Mit dem Feuerwehrauto durften sie zum Kiesplatz fahren, danach ging es mit einem Mehrzweckboot der Feuerwehr auf den Neckar.

Bei diesem abwechslungsreichen Programm kam keine Langeweile auf.

#### Stadtführung mit Ausklang im Museum

##### am Dienstag, 7. August:

Zusammen mit Frau Böhner machte sich eine kleine Gruppe auf den Weg durch die Hölderlin-Stadt. Ihre Tour führte sie an der Regiswindiskirche vorbei bis hin zum Gefängnis und der Rathausburg. Die Tour endete im Klosterhof beim Museum. Hier wurde noch gespielt und zum Abschluss Waffeln gebacken.

#### Eis – selbst gemacht

##### am Dienstag, 7. August:

Am Dienstag trafen sich rund 10 Kinder in der Schulküche der Hölderlin Realschule, um ihren eigenen Eisbecher zu kreieren und danach natürlich zu genießen. Während die Kinder warten mussten, dass das Eis gefriert, wurden z. B. Eiswaffeln selbst gemacht, Obst geschnitten, frische Obstpürees gemacht und Schokolade geschmolzen.

#### Tennis ist toll, komm und probier es aus!

##### am Dienstag, 7. August:

Dass Tennis toll ist, konnten 15 Mädchen und Jungen für zwei Stunden beim Tennisclub Lauffen a.N. selbst erfahren.

Die Kinder machten zuerst einige Vorübungen, bevor „richtig“ Tennis gespielt wurde. Der Aufschlag wurde natürlich auch geübt. Die Kinder bekamen gezeigt, wo sie stehen sollen und wie sie den Schläger richtig halten. Dann durften jedes Kind einige Bälle über das Netz schlagen.

#### Ein Tag bei der DLRG Lauffen a.N. am Mittwoch, 8. August:

Die DLRG bot den Kindern an diesem Tag viele Einblicke in ihr Tätigkeitsfeld. Aufgaben, wie verschiedene Knotentechniken, Erste Hilfe, Wurf-sack werfen, Bade- und Eisrettung lernten sie hierbei kennen. Spielerisch wurde den Kindern mit Funkspielen das Funkgerät näher gebracht. Nach dem Mittagessen mit Gegrilltem und Salat gab es noch eine Bootsfahrt auf dem Neckar.

#### Regenmacher bauen und trom- meln wie in Afrika

##### am Mittwoch, 8. August:

Am Mittwoch wurde im Musikgarten auf afrikanischen Djemben zu coolen Rhythmen getrommelt. Jedes Kind hat in den zwei Stunden dann seinen eigenen Regenmacher aus einem Papprohr gebaut. Zuerst wurden die Nägel eingeschlagen, danach die Pappöhre auf einer Seite mit Klebeband verschlossen. Die Kinder füllten dann die Röhre mit Schotter. Zum Schluss wurde die andere Seite mit Klebeband verschlossen. Die Regenmacher wurden danach bemalt und wunderschön verziert.

#### Ein Tag auf der Botenheimer Heide am Mittwoch, 8. August:

Am Mittwoch waren rund 20 Jungen und Mädchen auf der Botenheimer Heide unterwegs: Die Naturfreunde OG Lauffen a.N. e.V. hatten im Rahmen des Ferienprogramms dazu eingeladen, gemeinsam mit den Naturfreunden einen Tag lang Spiel und Spaß zu erleben. In zwei Gruppen aufgeteilt unternahmen die kleineren Kinder eine Wanderung, die größeren Kinder spielten am Steinbruch an der geologischen Wand.

Am Vereinshaus wurde danach Gegrillt und es gab Stockbrot mit Gummibärchen.

#### Trommeln mit dem Cajón am Donnerstag, 9. August

Am Donnerstagvormittag trafen sich sieben Mädchen und Jungs vor dem VHS Raum in der Lindenstraße um zusammen auf dem Cajón zu trommeln. Das Cajón ist ein kleines Schlagzeug in Form einer Kiste, das einfach zu erlernen ist und im Sitzen getrommelt wird. Zu fetziger Musik unter Anleitung des Dozenten wurde das



Rhythmusgefühl trainiert. Alle hatten sichtlich Spaß dabei!!

### Kanu-Tour Aqua Fun für Kinder am Donnerstag, 9. August:

Am Donnerstagvormittag trafen sich sieben Kinder am Yachthafen in Lauffen, um mit den „Zugvögeln“ schöne Stunden auf dem Neckar zu verbringen. Nach gründlicher Einweisung ging es mit den Kanus auch schon aufs Wasser. Natürlich trug zur Sicherheit jeder Teilnehmer eine Schwimmweste. Nach kurzer Übungszeit kamen alle schnell mit ihren Booten zurecht. Und los ging's ...

### Töpfern

#### am Donnerstag, 9. August:

Aufgrund der großen Nachfrage wurde das Töpfern mit Frau Gebhard, angeboten von der Volkshochschule, über den Tag verteilt 3 x angeboten. Das Motto war „Tiere bzw. eine Vogeltränke“. Hier wurden wahre Kunstwerke getöpft, von Hasen, Eulen, Katzen, einem Einhorn, Fabelwesen ... einfach tolle Sachen. Die Kinder wollten gar nicht zum Schluss kommen und immer weiter töpfern.

Bitte beachten: Die gebrannten Tiere und Vogeltränken können ab Di., 11.09. zu den Kontaktzeiten der Volkshochschule bei Frau Hensel im Rathaus abgeholt werden.

### Kampfkatzen für Kids 4 – 6 Jahre am Donnerstag, 9. August:

In diesem Kurs trafen sich bei „Fit mit Nicole“ 15 Kinder im Alter von 4 – 6 Jahren. In diesem Kurs erlernen die Kinder spielerisch Grundelemente aus verschiedenen Kampfsportarten. Abwechslungsreiche Koordinationsübungen machen jedes Training zu einem kleinen Abenteuer.

### Musikwerkstatt – Die vier Jahreszeiten

#### am Freitag, 10. August:

Frau Geiger vom Musikgarten und die angemeldeten Kinder eroberten die vier Jahreszeiten Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Mit passenden Liedern, Tänzen, Farben. Es wurden die entsprechenden Tiere, Blumen, Düfte den Jahreszeiten zugeordnet. Ein ganzer Tisch Instrumente war vorbereitet, von der Flöte bis zur Zimbel konnte man ausprobieren. Zum Abschluss wurde gemeinsam ein Bild mit den vier Jahreszeiten gemalt, das jeder mit nach Hause nehmen konnte.

### PowerKids am

#### am Freitag, 10. August:

Am Freitag trafen sich 15 Kinder zu PowerKids bei „Fit mit Nicole“.

Bei den PowerKids wird Bewegung ganz groß geschrieben. Es wird klas-

sischer Kindertanz mit Zumba Kids und Choreografie und Bewegung auf dem Trampolin kombiniert. Ein richtiger Power-Mix für einen optimalen Ausgleich zum Kinder-Alltag. Die Kinder waren mit viel Spaß und Power dabei!

### Starmoves Hip Hop

#### am Freitag, 10. August:

Am Freitag gegen Abend trafen sich die 7- bis 9-Jährigen zu Starmoves Hip Hop bei „Fit mit Nicole“ im Brühl. Starmoves hat sich zur Aufgabe gemacht, die Originalchoreos von den berühmten US-Stars nach Deutschland zu holen. Verschiedene Tanzstile fließen in die Choreografien ein und die Teilnehmer lernten viele neue Moves und Steps kennen. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern machte es viel Spaß, sich zur Musik zu bewegen.

### Fischen am See

#### am Samstag, 11. August:

Die Vereinsmitglieder des Lauffener Fischereivereins inkl. des Vereinsvorstands Manfred Dörfler nahmen am Samstag in der Früh die Angelinteressierten Jungen und Mädchen am Seeloch in Empfang. Sie wurden in Gruppen mit jeweils einem erfahrenen Angler eingeteilt und verteilten sich über das Ufer des Seelochs. Die Ausbeute an Fischen war wegen dem heißen Wetter nicht so groß und die gefangenen Karpfen durften wieder zurück in den See. Die Teilnehmer stärkten sich lieber mit Grillwürsten und Getränken vom „mobilen Einsatzfahrzeug“. Vielen Dank auch an die geduldigen Helfer, die die verhedderten Angelschnüre immer wieder in Ordnung brachten.

### Kanu-Tour für jedermann/frau von Lauffen a.N. nach Heilbronn

#### am Samstag, 11. August:

Am Samstag Vormittag trafen sich um 10 Uhr die Teilnehmer des Ferienprogramms um gemeinsam nach Heilbronn zu paddeln. Nach einer kurzen Besprechung wurden die Boote bei schönstem Wetter am Kies zu Wasser gelassen. Los ging es nach Horkheim durch die Schleuse. Zur gleichen Zeit passierte ein Schiff die Schleuse in die andere Richtung, was sehr beeindruckend war.

An der Kaffeebucht in Höhe des Freibades Neckarhalde wurde eine Pause eingelegt. Nach ca. zwei Stunden sind alle Teilnehmer an der Inselspitze in Heilbronn angekommen.

Es war wieder ein schönes Erlebnis, ein Herzliches Dankeschön an Herrn Kammerer.



Eis selbst gemacht



Tennis ist toll



Ein Tag bei der DLRG



Regenmacher bauen



Botenheimer Freize





Trommeln mit dem Cajón

**Badminton-Schnuppertag am Samstag, 11. August:**

In der neuen Hölderlturnhalle trafen sich 11 Jungen und Mädchen zum Badminton. Nach einem Hockeyspiel zum Aufwärmen und Kennenlernen wurden die Netze gespannt und jeder durfte gegen jeden spielen. Hier zeigte sich sehr rasch, wer Ballgefühl, Schnelligkeit und Gefühl für den Badmintonball hatte. Es gab ein Abschlusspiel im k.o.-System und jeder der dabei war bekam eine Urkunde und einen kleinen Elch. Und danach konnten die Kinder gar nicht aufhören zu spielen.

**Luftgewehr Pokalschießen am Samstag, 11. August:**

Die Jugendabteilung des Schützenvereins Lauffen 1923 e.V. gestaltete den Nachmittag beim Ferienprogramm. Nach einer Einführung und Verhaltensregeln an und mit der Waffe konnten die Jugendlichen auf der hochmodernen Schießsportanlage ihr Talent ausprobieren. Gefragt war eine ruhige Hand und ein gutes Auge. Nach einem

Probetraining wurde ein Wettkampf durchgeführt und nach der anschließenden Siegerehrung noch gemütlich zusammengessen.

**Sportabzeichen am Samstag, 11. August:**

Bei bestem Leichtathletikwetter trafen sich die Aktiven der Leichtathletikabteilung des TVL mit den angemeldeten Kindern auf der „Ulrichsheide“. Die Kinder wurden in entsprechende Altersgruppen eingeteilt und die Disziplinen: Schnelligkeit über eine 30 bzw. 50 m Distanz abgenommen. Beim Weitsprung wurde die Koordination gefragt. Beim Ballweitwurf die Schnelligkeit und bei 2 Runden um den Sportplatz, das sind gleich 800 m, war die Ausdauer gefragt. Die mitgekommenen Eltern feuerten die Kinder an und bei wem es auf Anhieb mit den Zeiten und Weiten nicht geklappt hat, der kann jeden Mittwoch von 18.30 Uhr bis 20 Uhr auf den Sportplatz Ulrichsheide kommen und es nochmals probieren.



Kanu-Tour Aqua Fun



Töpfern



PowerKids



Kampfkatten

Kampfkatten  
Ferienprogramm



Starmoves  
Hip Hop



Musikwerkstatt – Vier Jahreszeiten



Fischen am See





Kanu-Tour nach Heilbronn



Luftgewehr Pokalschießen



Badminton-Schnuppertag



Sportabzeichen

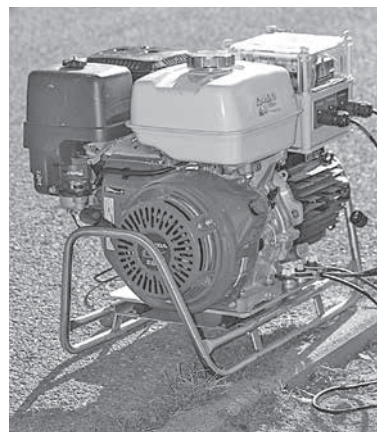
## Vorarbeiten zur neuen Zugangsbrücke zu den Zabergärten

### Besonderer Einsatz des Fischereivereins

Im Zuge der Baumaßnahme Zabergärten wurde der Fischereiverein Lauffen e.V. auf ganz besondere Weise zum Schutz der Fische aktiv. Mit dem Bau von Pfeilern für die neue Zugangsbrücke, die die Verbindung herstellen soll zwischen der Dammstraße und den Zabergärten, muss in die Gewässersohle eingegriffen werden. Durch diesen Eingriff wird der Schutzbereich der Fische kurzzeitig zerstört. Die Hegepflicht und die Vorgaben des Fischereigesetzes bestimmen aber, dass Tiere nicht zu Schaden kommen dürfen, und eine Bergung im betroffenen Bereich durchgeführt werden muss.

Von Natur aus würden die größeren Fische bei Gefahr davon schwimmen, sodass für die größeren Fische keine besonderen Maßnahmen erforderlich gewesen wären. Kleinere Fische jedoch verbergen sich unter Steinen, wo sie sich in Sicherheit wiegen. Damit auch ihnen nichts passiert, wurden sie aus der Zaber vorsichtig entnommen. Dies erfolgt in aller Regel unter Anwendung von elektrischem Strom.

Für diese Maßnahme musste zunächst ein Antrag auf „Sonderfischerei“ beim Regierungspräsidium Stuttgart gestellt werden. Nach dessen Bewilligung konnte diese besondere Tierschutzmaßnahme unter Leitung des 1. Vorsitzenden des Fischereivereins Lauffen e.V., Manfred Dörfler, durchgeführt werden. Unterstützung kam von den Fischereikollegen vom Fischereiverein Steinheim, die auch ihr E-Gerät zur Verfügung stellen, sowie von den Vollzugsbeamten der Stadt Lauffen.



Das Gerät wurde speziell für diese Zwecke entwickelt. Für dessen Be-



treibung muss eine Ausbildung absolviert und eine Prüfung abgelegt worden sein.



Im betroffenen Bereich konnten 12 Arten von Fischen registriert werden, die teilweise sogar besonders gefährdet sind. Alle gefangenen Fische konnten wohlbehalten 2 km oberhalb des Baubereichs wieder wohlbehalten in die Zaber entlassen werden. Sie waren nur kurzzeitig in Gefangenschaft. ■



## Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Mühltorstraße/ La Ferté-Bernard Straße

Einbau von Fahrbahnschwellen – Während der Baumaßnahme nur Anliegerverkehr frei!

Ab kommenden Freitag beginnt der Einbau der vom Gemeinderat beschlossenen Fahrbahnschwellen in der Mühltorstraße und der La Ferté-Bernard-Straße. Erste Vorarbeiten beginnen bereits am Donnerstag.

Ziel dieser Maßnahme ist es, neben einer Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit auch eine Verminderung der Verkehrsmenge entlang dieser enorm belasteten Strecke zu erreichen, indem sie durch diese Schwellen als Umfahrung der B27 unattraktiv wird. Der Gemeinderatsbeschluss sieht den Einbau von Schwellen an folgenden 5 Standorten vor:

- Einmündung La Ferté-Bernard-Straße von Ilsfelder Straße kommend
- Mühltorstraße auf Höhe Einmündung Hohe Straße (B27)
- Mühltorstraße auf Höhe Gebäude Nr. 51
- Mühltorstraße auf Höhe Kanalstraße
- Einfahrt ins Städtle von der Neckarbrücke in die Heilbronner Straße



Markierungsarbeiten auf Höhe Einmündung Hohe Straße/B27

Bei den Schwellen handelt es sich um Granit- bzw. Betonfertigteile. Der Einbau dauert jeweils rund 1 – 2 Tage. Jedoch muss jedes Fundament bis zu 10 Tage aushärten, bevor es für den Verkehr freigegeben werden kann. Dies bedeutet, dass die Schwellen nicht zeitgleich gesetzt werden können, da andernfalls die Anwohner ihre Grundstücke nicht mehr anfahren könnten. Diese Zufahrt soll jedoch während der gesamten Bauphase gewährleistet

sein. Beginnen wird der Einbau an den Standorten in der Mühltorstraße auf Höhe Einmündung Hohe Straße/B 27 und in der Mühltorstraße auf Höhe der Kanalstraße.

**Während der gesamten Baumaßnahme können Mühltorstraße und La Ferté-Bernard Straße nur für den Anliegerverkehr freigegeben werden. Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer, die entsprechenden Verkehrsbeschilderungen zu beachten.** ■

## Instandsetzung der Feldwege



**Wie im letzten Lauffener Boten bereits berichtet, gehört die Instandsetzung der Feldwege zu den jährlichen Arbeiten des Bauhofs. Nun ist auch der 2. und letzte Abschnitt des Rohraustauschs in Richtung Nordheim beendet.**

Hierfür wurden die bisherigen Rohre mit ca 30 cm Durchmesser gegen

Rohre mit 60 – 70 cm Durchmesser ausgetauscht. Somit kann Regenwasser, vor allem bei Hochwasser, aus dem Graben durchgängig abfließen und Verstopfungen wird somit vorgebeugt. Die Wege wurden ausgekoffert und neu ausgeschottert.

**NECKAR  
ZABER  
TOURISMUS**

**Natur, Wein und Kultur – Mit unseren Gästeführen auf Tour**

**Samstag, 18. August – Waldbaden: Achtsamer Waldspaziergang**  
Stärkung des Immunsystems, Senkung des Blutdrucks, Stressabbau. Leichte Tour auf befestigten und unbefestigten Wald- oder Wanderwegen. Dauer ca. 1,5 Stunden. Treffpunkt um 16.30 Uhr beim Waldparkplatz auf der Höhe des Strombergs (K2062) von Zaberfeld nach Häfnerhaslach (Mittlerer Rennweg). Bei Gewitter oder Sturm findet kein Waldbaden statt. Anmeldung bei „Waldbademeister“ Günter Rochlitzer

unter Tel. 07046/882712. Weitere Informationen: [www.waldbaden.jetzt](http://www.waldbaden.jetzt)

**Samstag, 25. August – Mondschein und Wein**

Lampions und Fackeln leuchten den Weg beim romantischen Spaziergang am Michaelsberg mit Wein-erlebnisführerin Rosemarie Seyb. Begleitet von leckeren Weinen und Köstlichkeiten der Region. Treffpunkt 20 Uhr am Parkplatz Näser bei Clebronn, 25 Euro pro Person inkl. Secco, 4er-Weinprobe, süße und herzhaft Snacks. Anmeldung bei Rosemarie Seyb unter 0151/11980754 oder [rolf.rosemarie.seyb@t-online.de](mailto:rolf.rosemarie.seyb@t-online.de).

**Sonntag, 26. August – Sunset Moonrise**

Mit dem Zabergäu-Bummel in den Sonnenuntergang. Planwagenfahrt

mit Halt an herrlichen Aussichtspunkten, begleitet von leckeren Weinen, Fingerfood und zur untergehenden Sonne einen Sundowner. Die Heimfahrt wird vom aufgehenden Vollmond begleitet. Beginn: 18.30 Uhr, Kosten: 33 Euro pro Person inkl. 4 Weine, 1 Secco, Fingerfood. Anmeldung bei Regine Sommerfeld unter Telefon 0174/6056500.

Weitere Informationen: [www.zaberguides.de](http://www.zaberguides.de).

**Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**, Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, [info@neckar-zaber-tourismus.de](mailto:info@neckar-zaber-tourismus.de), [www.neckar-zaber-tourismus.de](http://www.neckar-zaber-tourismus.de). ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr.



## „lauffen will es wissen“ on Tour am 11. Oktober 2018 nach Karlsruhe „Forschungsreise“ an's KIT nach Karlsruhe

Zum zweiten Mal nach 2008 begibt sich „lauffen will es wissen“ auf große Fahrt.

Am Donnerstag, 11. Oktober 2018 geht es um nachhaltige Lösungen für drängende Zukunftsfragen. Exklusive Einblicke wird es geben auf der Tour, welche morgens um halb acht in Lauffen losgeht und abends gegen 19 Uhr in Lauffen wieder endet.

Höhepunkte werden das Naturkundemuseum mit seiner großen Landesausstellung „Flusspferde am Oberrhein – wie die Eiszeit wirklich war“ und die Besichtigung des GridKa Rechenzentrums

am Karlsruher Institut für Technologie – dem deutschen Knoten des Weltcomputers für die Teilchenphysiker – sein.

Begleiter der Fahrt ist der langjährige „lauffen will es wissen“-Moderator Wolfgang Hess und Sie sind herzlich eingeladen, an dieser Expedition teilzunehmen.

Die Fahrt inklusive aller Führungen und dem Mittagessen kostet 38 Euro (für Kinder 35 Euro).

Anmeldungen nimmt die Stadt Lauffen a.N. entgegen:

Tel. 07133/10618,  
Mail: faassk@lauffen-a-n.de,  
erhardta@lauffen-a-n.de.



Impression „Flusspferde am Oberrhein – wie war die Eiszeit wirklich?“  
Bild: Toby Frei

## Naturkindergarten im Forchenwald wird am 15. Oktober eröffnet Natur erleben von klein auf – Anmeldungen ab sofort möglich

Am 15. Oktober 2018 wird der Naturkindergarten Lauffen a.N. im Forchenwald eröffnet. Von Montag – Freitag zwischen 7.30 – 13.30 Uhr werden Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren betreut.

Im Naturkindergarten gibt es Plätze für bis zu 20 Kinder. Ihre Fragen zum

Naturkindergarten, zum Konzept sowie zur Anmeldung beantwortet Ihnen die Gesamtleitung der städtischen Kindertageseinrichtungen jederzeit gerne ab 20. August.

**Anmeldungen sind ab sofort möglich.**

**Gesamtleitung der städtischen Kindertageseinrichtungen:  
Ulrike Rennhack-Dogan**

**E-Mail:**  
rennhack-doganu@lauffen-a-n.de  
**Telefon:** 07133/106-14

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!

## Inklusionspreis für die Wirtschaft 2019: Startschuss für Bewerbungsphase gegeben Unternehmen können sich ab sofort bewerben

Inklusion von Menschen mit Behinderungen schafft Mehrwert für Unternehmen – das wollen die initiierten Organisationen des Inklusionspreises für die Wirtschaft zeigen: Die Bundesagentur für Arbeit (BA), die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, die Charta der Vielfalt und das UnternehmensForum rufen auch in diesem Jahr Unternehmen dazu auf, sich um den Inklusionspreis für die Wirtschaft zu bewerben. „Denn gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsleben ist ein Gewinn für alle – insbesondere für die Menschen selbst und für die Arbeitgeber“, erklärt BA-Vorstandsvorsitzender Detlef Scheele für den Initiatorenkreis. „Der In-

klusionspreis will dafür gute Beispiele und Wege aufzeigen.“

Dass Inklusion nicht nur ein Instrument zu Fachkräftesicherung ist, sondern dass die Vielfalt der Beschäftigten ein Erfolgsfaktor für Unternehmen ist, beweisen die Prämierten der Vorjahre eindrucklich. „Vorbilder und gute Beispiele aus der Praxis zeigen am besten, wie Inklusion zum Erfolg wird“, so die auslobenden Organisationen.

Ab sofort können sich Arbeitgeber mit beispielhaften Maßnahmen zur Ausbildung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderung bewerben: Der Inklusionspreis für die Wirtschaft 2019 zeichnet Unternehmen verschiedener Größen aus, die auf innovative und vorbildliche Weise zeigen, wie Inklusion im Arbeitsleben



gestaltet werden kann. Schirmherr ist Hubertus Heil, Bundesminister für Arbeit und Soziales. Er unterstützt den Inklusionspreis, weil er „Jahr für Jahr ganz konkret zeigt, dass Menschen mit Behinderungen zum Unternehmenserfolg beitragen können. Gerade angesichts des wachsenden Fachkräftemangels kann die deutsche Wirtschaft nicht auf dieses Potenzial verzichten.“

Bis zum 31. Oktober 2018 können Unternehmen für den Preis vorgeschlagen werden oder sich selbst bewerben.

**Mehr Informationen und Bewerbungsunterlagen:**  
[www.inklusionspreis.de](http://www.inklusionspreis.de)



## Museumscafé öffnet am Wochenende



Verbinden Sie den Besuch der aktuellen Ausstellung im Museum doch auch gleich mit einem Besuch beim Museumscafé und genießen Sie in kultureller und idyllischer

### Umgebung eine Tasse Kaffee, ein Stück Kuchen oder ein Kaltgetränk.

Das Partnerschaftskomitee Lauffen a.N. – La Ferté-Bernard bewirbt das Museumscafé am 18. und 19. August von 14 – 17 Uhr und freut sich auf Ihren Besuch. Gerne steht das Team auch für Ihre Fragen zur Komiteearbeit zur Verfügung.

### Die weiteren Öffnungstermine sind:

25. u. 26. August  
Frau Friedel/Frau Schatz

- 1. und 2. September  
Frau Friedel/Frau Schatz
- 8. und 9. September  
BÖK
- 15. und 16. September  
Frau Friedel/Frau Schatz
- 22./23. September  
Neuapostolische Kirche
- 29. September  
Märchenfreunde um Heide Böhner
- 30. September  
Hölderlin-Freundeskreis

## Ferien und kein Plan? Wie wäre es mit dem Ablegen des Seepferdchens oder eines Schwimmabzeichens im Freibad?

Letzter Frühbadetag in dieser Saison: 30. August



Ihr möchtet das Seepferdchen oder ein Schwimmabzeichen ablegen? Dann kommt bis 9. September zwischen 11 Uhr und 13 Uhr dienstags oder samstags ins Schwimmerbad. Während dieser Zeit könnt ihr das Seepferdchen oder das Schwimmabzeichen in Bronze erwerben. Die Anforderungen für das **Seepferdchen** sind



- Sprung vom Beckenrand und 25 m Schwimmen
- Heraufholen eines Gegenstandes mit den Händen aus schulertiefem Wasser

### Deutsches Jugendschwimmabzeichen Bronze



Die Anforderungen sind:

- Sprung vom Beckenrand und 200 Meter in höchstens 15 Minuten schwimmen
  - Heraufholen eines Gegenstandes aus zwei Meter tiefem Wasser
  - Sprung aus einem Meter Höhe oder Startsprung
  - Kenntnis der Baderegeln
- Zu den genannten Terminen könnt ihr unangemeldet vorbeikommen. Bitte meldet euch bei der Schwimmaufsicht. Die Abnahme kostet während der Sommerferien jeweils nur 4 statt 5 Euro.

Für die Abzeichen in Silber und Gold ist es erforderlich, dass nicht zu viele Besucher/innen im Bad sind.

### Wasserball

Als weitere Attraktion wird in den Ferien im Nichtschwimmerbecken auf

Anfrage gerne das Wasserballtor aufgebaut. Ein Ball kann ebenfalls bei den Schwimmmeistern ausgeliehen werden. In der Regel wird das Tor schon in der Frühschicht aufgebaut. Falls dem nicht so ist, gerne bei den Schwimmmeistern nachfragen. Zwischen 19 und 20 Uhr wird das Tor wieder abgebaut.



Letzter Frühbadetag in dieser Saison ist Donnerstag, 30. August. Danach können aufgrund der Dämmerung aus Sicherheitsgründen keine Frühbadetage mehr angeboten werden.



BÜRGERBÜRO  
LAUFFEN/N

## Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

### Bürgerbüro und Rathaus

Das Team im BBL steht Ihnen nach wie vor zu den bürgerfreundlichen Öffnungszeiten montags bis freitags 8 bis 18 Uhr und samstags 9 bis 13 Uhr zur Verfügung.

Im Rathaus sind die Kernarbeitszeiten

montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr, freitags von 8 bis 12 Uhr.

Zu diesen Zeiten sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter persönlich und telefonisch für Sie da. Gerne können Sie individuelle Termine auch zu anderen Zeiten vereinbaren.





## Neckarbummler macht mittwochs Halt am Kies

Während den Sommerferien macht der Neckarbummler der Personenschiffahrt Stumpf immer mitt-

wochs Halt in Lauffen a.N. am Kiesplatz.

Das Schiff legt um 10.30 Uhr in Lauffen a.N. an der Anlegestelle hinten am Kies an. An Kirchheim vorbei ist das Ziel Besigheim (Ankunft gegen 12.30 Uhr). Dort gibt es einen Aufenthalt, bevor das Schiff um 15 Uhr wieder zurückfährt. Ankunft in Lauffen a.N. wird 16.20 Uhr sein. Das Schiff fährt immer mittwochs. Die letzte Fahrt ist am 5. September. Weitere Infos zum Fahrplan erhalten Sie unter [www.schifftours-heilbronn.de](http://www.schifftours-heilbronn.de). ■



**KINOMOBIL**  
kino + konzepte

# Lauffen a. N.

Mo. 10. Sept. 2018

Stadthalle



### Luis und die Aliens

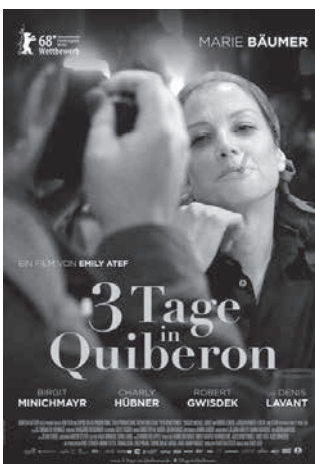
17.00 Uhr / 3 €

Luis hat es nicht leicht. Weil sein Vater wie besessen den Weltraum beobachtet und nach Aliens Ausschau hält, gilt auch Luis als Freak. Doch dann geschieht eines Tages etwas schier Unglaubliches: Luis begegnet drei Außerirdischen. Direkt vor Luis' Augen macht eine fliegende Untertasse eine heftige Bruchlandung und spuckt die drei bunten Außerirdischen Mog, Nag und Wabo aus, die nun ein echtes Problem haben. Vielleicht kann Luis ihnen helfen.

Unterhaltsamer Kinder- und Familienfilm.

Empfohlen  
ab 8 Jahren

Dtl., Lux., Dnk. / 85 Min. / FSK: 0



### 3 Tage Quiberon

20.00 Uhr / 5 €

1981 verbringt Romy Schneider drei Tage mit ihrer Freundin Hilde in Quiberon. Trotz negativer Erfahrungen mit der deutschen Presse willigt sie in ein Interview mit dem „Stern“-Reporter Michael Jürgs ein. Aus diesem Termin entwickelt sich ein Katz- und Mausspiel, das alle an ihre Grenzen bringt... Inspiriert von wahren Begebenheiten, erzählt die Regisseurin Emily Atef von einem entscheidenden Ereignis in der letzten Lebensphase einer der berühmtesten deutschen Schauspielerinnen aller Zeiten.

Gewinner des deutschen Filmpreises!

Deutschland / 116 Min. / FSK: 0



**MFG**  
BADEN-WÜRTTEMBERG

## Sprechzeiten der Gesamtleitung der städtischen Kindertageseinrichtungen

### Ulrike Rennhack-Dogan wieder aus der Elternzeit zurück

Die Gesamtleitung der städtischen Kindertageseinrichtung, Ulrike Rennhack-Dogan, ist aus der Elternzeit zurück und montags- bis freitagvormittags im Rathaus, Tel. 106-14 zu erreichen. E-Mail: [rennhack-doganu@lauffen-a-n.de](mailto:rennhack-doganu@lauffen-a-n.de). Gerne können Sie auch ein persönliches Gespräch vorab telefonisch vereinbaren.

Ulrike Rennhack-Dogan steht Ihnen für Fragen der pädagogischen Arbeit,

zur Zusammenarbeit mit den Kindergartenfamilien und den Instituten und Behörden sowie dem Reinigungspersonal zur Verfügung. Außerdem zeichnet Ulrike Rennhack-Dogan für die Qualitätsentwicklung in den Tageseinrichtungen verantwortlich. Sie teilt dieses Aufgabengebiet mit Anika Bauer, die bislang die Elternzeitvertretung von Frau Rennhack-Dogan übernommen hatte. ■



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

### Biotonne

Die wöchentliche Leerung der Biotonne endet am Mittwoch, 22. August. Ab diesem Datum setzt wieder die 14-tägige Leerung, im Wechsel mit der Restmülltonne, ein. Am Mittwoch, 29. August wird nur Restmüll geleert, am Mittwoch 5. September nur Biomüll.

### Vergessen ...? Verloren ...?

Kleidungsstücke und diverse andere Dinge, die in der Stadt- und Sporthalle Charlottenstraße Lauffen a.N. liegen geblieben sind, können in der Zeit vom 16. August bis 15. September im Bürgerbüro (Fundbüro) abgeholt werden.

Das Lauffener Fundbüro finden Sie im Bürgerbüro, Bahnhofstraße 54. Unsere Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr und Samstag von 9 bis 13 Uhr.

### Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben

Stadt Lauffen a.N.      Landkreis  
Heilbronn  
700.11

Aufgrund von § 46 Abs. 4 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg und der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg und §§ 2,8, Abs. 2 und 13 des Kommunal-

abgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Stadt Lauffen a.N. in seiner Sitzung am 04.07.2018 folgende Satzung beschlossen:

#### I. Allgemeines

#### § 1 Öffentliche Einrichtungen, Begriffsbestimmung

(1) Die Gemeinde betreibt die unschädliche Beseitigung des Schlammes aus Kleinkläranlagen und des gesammelten Abwassers aus geschlossenen Gruben als öffentliche Einrichtung.

(2) Die Abwasserbeseitigung nach Abs. (1) umfasst die Abfuhr und Beseitigung des Schlammes aus Kleinkläranlagen sowie des Inhalts von geschlossenen Gruben einschließlich der Überwachung des ordnungsgemäßen Betriebs dieser Anlagen durch die Gemeinde oder den von ihr beauftragten Dritten im Sinne von § 56 Satz 3 Wasserhaushaltsgesetz (WHG)

#### § 2 Anschluss und Benutzung

(1) Die Eigentümer von Grundstücken, auf denen Kleinkläranlagen oder geschlossene Gruben vorhanden sind, sind berechtigt und verpflichtet, ihre Grundstücke an die Einrichtung für die Abwasserbeseitigung nach § 1 Abs. (1) anzuschließen und den Inhalt der Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben der Gemeinde zu überlassen. An die Stelle des Grundstückseigentümers tritt der Erbbauberechtigte.

(2) Die Benutzungs- und Überlassungspflicht nach Abs. (1) trifft auch die sonst zur Nutzung eines Grundstücks oder einer Wohnung berechtigten Personen.

(3) Von der Verpflichtung zum Anschluss und der Benutzung der Einrichtung ist der nach Abs. 1 und 2 Verpflichtete auf Antrag insoweit und insoweit zu befreien, als ihm der Anschluss bzw. die Benutzung wegen seines, die öffentlichen Belange überwiegenden Interesses an der eigenen Beseitigung des Abwassers nicht zugemutet werden kann und die wasserwirtschaftliche Unbedenklichkeit von der Wasserbehörde bestätigt wird.

(4) Eine Befreiung zur Benutzung der gemeindlichen Abfuhr des Schlammes bzw. Abwassers wird dem nach Abs. 1 und 2 Verpflichteten auf Antrag insoweit und insoweit erteilt, als er selbst eine ordnungsgemäße Abfuhr des auf seinem Grundstück anfallenden Schlammes bzw. Abwassers sicherstellen kann. Der Gemeinde ist auf Verlangen ein Nachweis über die ordnungsgemäße Abfuhr zu erbringen.

#### § 3 Betrieb der Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben

(1) Die Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben sind nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik vom Grundstückseigentümer auf eigene Kosten herzustellen, zu unterhalten und zu betreiben. Die wasserrechtlichen und baurechtlichen Bestimmungen bleiben unberührt. Vom Betreiber ist eine ständige Funktionskontrolle (Eigenkontrolle) seiner Abwasseranlagen durchzuführen.

(2) Die ordnungsgemäße Wartung der Kleinkläranlagen und ge-



geschlossenen Gruben ist vom Grundstückseigentümer gegenüber der Gemeinde durch die Vorlage der Bescheinigung eines Fachbetriebes oder Fachmannes nachzuweisen. Die Prüfung erfolgt im 5-Jahres-Rhythmus oder auf Anforderung der Stadt Lauffen a.N. Die Stadt behält sich vor, bei Verweigerung der durchzuführenden Prüfung oder Sanierung der Schäden aus erfolgter Prüfung, gegenüber dem Eigentümer Ersatzmaßnahmen vorzunehmen und über Kostenersatz in Rechnung zu stellen.

- (3) In die Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben dürfen keine Stoffe eingeleitet werden, die geeignet sind,  
– die Funktionsfähigkeit der Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben zu beeinträchtigen,  
– die bei der Entleerung, Abfuhr und Behandlung eingesetzten Geräte, Fahrzeuge und Abwasserreinigungsanlagen in ihrer Funktion zu beeinträchtigen, zu beschädigen oder zu zerstören.
- (4) Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung) in der jeweils geltenden Fassung über
1. die Ausschlüsse in § 6 Abs. 1 und 2 Abwassersatzung für Einleitungen in die Kleinkläranlagen oder geschlossenen Gruben;
  2. den Einbau sowie die Entleerung und Reinigung von Abscheidevorrichtungen gem. § 18 Abs. 1 Abwassersatzung auf angeschlossenen Grundstücken entsprechend.

#### § 4 Entsorgung der Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben

- (1) Die Entsorgung der Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben erfolgt regelmäßig, mindestens jedoch in den von der Gemeinde für jede Kleinkläranlage und geschlossene Grube unter Berücksichtigung der Herstellerhinweise, der DIN 4261, den Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung sowie der wasserrechtlichen Entscheidung festgelegten Abständen oder zusätzlich nach Bedarf.
- (2) Die Gemeinde kann die Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben auch zwischen den nach Absatz 1 festgelegten Terminen und ohne Anzeige nach § 5 Absatz 2 entsorgen, wenn aus Gründen der

Wasserwirtschaft ein sofortiges Leeren erforderlich ist.

#### § 5 Anzeigepflicht, Zutrittsrecht, Auskünfte

- (1) Der Grundstückseigentümer hat der Gemeinde binnen eines Monats anzuzeigen
- die Inbetriebnahme und das Verfahren (Art der Abwasserbehandlung) von Kleinkläranlagen oder geschlossenen Gruben;
  - den Erwerb oder die Veräußerung eines Grundstücks, wenn auf dem Grundstück Kleinkläranlagen oder geschlossene Gruben vorhanden sind.

Bestehende Kleinkläranlagen oder geschlossene Gruben sind der Gemeinde vom Grundstückseigentümer oder vom Betreiber der Anlage innerhalb eines Monats nach Inkrafttreten dieser Satzung anzuzeigen.

- (2) Der Grundstückseigentümer hat der Gemeinde den etwaigen Bedarf für eine Entleerung vor dem für die nächste Leerung festgelegten Termin anzuzeigen. Die Anzeige hat für geschlossene Gruben spätestens dann zu erfolgen, wenn diese bis auf 50 cm unter Zulauf angefüllt ist.

- (3) Den Beauftragten der Gemeinde ist ungehindert Zutritt zu allen Teilen der Kleinkläranlagen oder geschlossenen Gruben zu gewähren
- zur Prüfung, ob die Vorschriften dieser Satzung eingehalten werden;
  - zur Entsorgung der Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben nach § 4 Abs. (1) und (2).

- (4) Der Grundstückseigentümer ist dafür verantwortlich, dass die Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben jederzeit zum Zweck des Abfahrens des Abwassers zugänglich sind und sich der Zugang in einem verkehrssicheren Zustand befindet.

- (5) Der Grundstückseigentümer und die sonst zur Nutzung eines Grundstücks oder einer Wohnung berechtigten Personen sind verpflichtet, alle zur Durchführung dieser Satzung erforderlichen Auskünfte zu erteilen.

#### § 6 Haftung

- (1) Der Grundstückseigentümer haftet der Gemeinde für Schäden infolge mangelhaften Zustandes oder unsachgemäßer oder satzungswidriger Nutzung seiner Kleinkläranlagen oder geschlossenen Gruben. Er hat die Gemein-

de von Ersatzansprüchen Dritter freizustellen, die wegen solcher Schäden geltend gemacht werden. Mehrere Ersatzpflichtige haften als Gesamtschuldner.

- (2) Kann die Entsorgung der Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben wegen höherer Gewalt, Betriebsstörung, Witterungseinflüssen, Hochwasser oder aus ähnlichen Gründen nicht oder nicht rechtzeitig durchgeführt werden, hat der Grundstückseigentümer keinen Anspruch auf Schadensersatz.

#### II. Gebühren

##### § 7 Gebührenmaßstab

- (1) Die Gemeinde erhebt für die Benutzung der öffentlichen Einrichtung nach § 1 dieser Satzung eine Benutzungsgebühr (Abfuhrgebühr).
- (2) Maßstab für die Benutzungsgebühr ist die mit der Messeinrichtung des Abfuhrfahrzeugs gemessene Menge des Abfuhrguts, die bei jeder Abfuhr mit der Messeinrichtung des Abfuhrfahrzeugs zu messen und vom Grundstückseigentümer zu bestätigen ist.

##### § 8 Gebührensschuldner

- (1) Gebührensschuldner ist, wer im Zeitpunkt des Abtransport des Abfuhrgutes Eigentümer des Grundstücks ist.
- (2) Der Erbbauberechtigte ist anstelle des Grundstückseigentümers Gebührensschuldner. Mehrere Gebührensschuldner haften als Gesamtschuldner.

##### § 9 Gebührenhöhe

- (1) Die Abfuhrgebühr beträgt
- bei Kleinkläranlagen: für jeden Kubikmeter Schlamm das dreifache der Schmutzwassergebühr
  - bei geschlossenen Gruben: für jeden Kubikmeter Abwasser das dreifache der Schmutzwassergebühr
- Angefangene Kubikmeter werden bis 0,5 auf die vorausgehende volle Zahl abgerundet, solche über 0,5 auf die nächstfolgende volle Zahl aufgerundet.

##### § 10 Entstehung und Fälligkeit

- (1) Die Gebührensschuld entsteht mit der Inanspruchnahme der Einrichtung.
- (2) Die Gebühren sind zwei Wochen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids zur Zahlung fällig.

#### III. Ordnungswidrigkeiten

##### § 11 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig i. S. von § 142 Abs. 1 der Gemeindeordnung für

Baden-Württemberg handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 2 Abs. 1 Satz 1 den Inhalt von Kleinkläranlagen oder geschlossenen Gruben nicht der Gemeinde überlässt;
  2. Kleinkläranlagen und geschlossene Gruben nicht nach den Vorschriften des § 3 Abs. 1 herstellt, unterhält oder betreibt;
  3. entgegen § 3 Abs. 3 Stoffe in die Anlagen einleitet, die geeignet sind, die bei der Entleerung, Abfuhr und Behandlung eingesetzten Geräte, Fahrzeuge und Abwasserreinigungsanlagen in ihrer Funktion zu beeinträchtigen, zu beschädigen oder zu zerstören;
  4. entgegen § 3 Abs. (4) Nr. 1 i. V. mit § 6 Abs. (1) und (2) der Abwassersatzung von der Einleitung ausgeschlossene Abwässer oder Stoffe in Kleinkläranlagen oder geschlossene Gruben einleitet oder die vorgeschriebenen Höchstwerte für einleitbares Abwasser nicht einhält;
  5. entgegen § 3 Abs. 4 Nr. 2 i. V. mit § 18 Abs. (1) der Abwassersatzung die notwendige Entleerung und Reinigung der Abscheidvorrichtungen nicht vornimmt;
  6. entgegen § 5 Abs. (1) und (2) seinen Anzeigepflichten gegenüber der Gemeinde nicht, nicht richtig oder nicht rechtzeitig nachkommt;
  7. entgegen § 5 Abs. (3) dem Beauftragten der Gemeinde nicht ungehinderten Zutritt gewährt.
- (2) Die Vorschriften des Landesverwaltungsvollstreckungsgesetzes bleiben unberührt.
- (3) Ordnungswidrig i. S. von § 8 Abs. (2) Satz 1 Nr. 2 des Kommunalabgabengesetzes handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig den Anzeigepflichten nach § 5 Abs. (2) dieser Satzung nicht, nicht richtig oder nicht rechtzeitig nachkommt.

#### § 9 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Lauffen a.N. den 16. August 2018

gez. Waldenberger

Bürgermeister

Hinweis gemäß § 4 Gemeindeordnung:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen

sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister den Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahren oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden sind.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann

auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

**04.08.2018 – 11.08.2018**

#### Auswärtsgeburten

Vedh Boorlagada, Eltern: Narendra Kumar und Pravallika Boorlagada, Lauffen am Neckar, Karlstraße 58

#### Eheschließungen

Tobias Robin Sieber, Cleeborn, Michaelsberger Weg 7 und Sabrina Grau, Lauffen am Neckar, Flattichstraße 14

Jörg Weiß, Lauffen am Neckar, Klosterstraße 44 und Ilka Naumann, Stadallendorf, An der Hatzbach 5

Markus Joos und Bianca Leibold, Lauffen am Neckar, Herdegenstraße 6

## ALTERSJUBILARE

**17.08.2018 – 23.08.2018**

17.08.1920 Walter Friedrich Braun, Klosterhof 3, 98 Jahre

17.08.1934 Erna Steiner, geb. Schneck, Mühlstorstraße 12, 84 Jahre

17.08.1936 Gisela Wyrwich, geb. Dober, Seugenstraße 7, 82 Jahre

17.08.1939 Vladimir Jurcevic, Reisweg 51, 79 Jahre

18.08.1936 Ecaterina Kremer, geb. Haido, Stuttgarter Straße 57, 82 Jahre

18.08.1943 Ursula Rose Knecht, geb. Mayer, Bahnhofstraße 29, 75 Jahre

19.08.1941 Elisabeth Sklenar, geb. Sauer, Hölderlinstraße 51, 77 Jahre

23.08.1933 Alma Maria Forstner, geb. Lill, Am Oberen Haldenrain 1, 85 Jahre